

Vergleichender Mischfuttermittelttest Nr. 5/2025 Ergänzungsfutter für Mutterschafe, Ergänzungsfutter für Lämmer, Ergänzungsfutter für Mutterschafe und Lämmer aus verschiedenen Regionen Deutschlands

Vom Verein Futtermitteltest wurden im Zeitraum Januar bis April 2025 sieben Ergänzungsfutter für Mutterschafe, sechs Ergänzungsfutter für Lämmer sowie zwei Kombiprodukte zur Fütterung von Mutterschafen und Lämmern geprüft.

Die deklarierten Energiegehalte der Testfutter bewegten sich in einer Spanne von 10,2 bis 10,9 MJ ME/kg, die Rohproteingehalte lagen gemäß den Herstellerangaben zwischen 16,0 und 20,0 %. Bei einem der geprüften Ergänzungsfutter wurde die Zusammensetzung in Form der freiwilligen prozentualen Angabe der Einzelkomponenten angegeben.

Zusätzliche Informationen zu den Prüfkriterien mit Erläuterungen zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT sind auf der Homepage des VFT unter www.futtermitteltest.de abrufbar.

Kommentierung der Ergebnisse

Schwankungen in der Futterqualität des Weideaufwuchses innerhalb der Vegetationsperiode oder im konservierten Grobfutter, aber auch Unterschiede in den Leistungskategorien der Mutterschafe sowie bei Lämmern in der Mastintensität erfordern eine hohe Flexibilität in der Auswahl geeigneter Ergänzungsfutter. Von zentraler Bedeutung für die Auswahl des Ergänzers sind hierbei der Energie- und Rohproteingehalt für eine bedarfsgerechte Energie- und Proteinversorgung der Tiere, um auf Basis der Grobfutterquelle in Abhängigkeit von der täglich zugrunde gelegten Futteraufnahme die Eignung für die gewünschte Leistung einschätzen zu können. Vor diesem Hintergrund ist es nicht nachvollziehbar, warum beim geprüften Ergänzer FESONI-Schaffutter, FEHSE, Estorf-Leeseringen) keine Angabe des Energiegehaltes erfolgte, was eine Abwertung der betroffenen Futter auf Note „3“ zur Konsequenz hatte.

Tabelle A gibt eine Übersicht über die wichtigsten im Rahmen der Deklarationsprüfung untersuchten Parameter. Die Angaben der Hersteller zu Energie und Nährstoffen konnten mit einer Ausnahme durch die Laboranalysen bestätigt werden.

Beim Mastfutter LAMM SPEZIAL wurde anstelle des deklarierten Rohproteingehaltes von 18,0 % mit 15,4 % ein futtermittelrechtlich relevanter Rohproteinuntergehalt festgestellt. Aus diesem Grund wurde das Futter auf die Note „3“ abgewertet.

Der zweite Teil der Warentestprüfung beinhaltet eine fachliche Bewertung entsprechend dem Einsatzzweck, in der unter anderem engere Toleranzen angelegt und weitere fachliche Anforderungen berücksichtigt werden. Bei der fachlichen Bewertung werden unter anderem die Einhaltung der fachlich notwendigen Mindestgehalte an Rohprotein, Calcium und Phosphor sowie deren Verhältnis zueinander, die Einhaltung der Obergrenze von Kupfer sowie auch der Fütterungshinweis hinsichtlich des vorgesehenen Einsatzzweckes geprüft (Tabelle B).

Neben den absoluten Gehalten an Calcium und Phosphor ist in der Schaffütterung das Verhältnis von Calcium zu Phosphor ebenfalls von Bedeutung, da bei männlichen Schafen - sowohl Lämmern als auch Böcken - bei einem zu engen Ca : P-Verhältnis die Gefahr der Bildung von Harnsteinen besteht. Aus diesem Grund wird für Lämmerfutter ein weites Ca : P-Verhältnis von mindestens >2,5:1 gefordert, während für Mutterschafe ein Ca : P-Verhältnis von >2,0:1 gefordert wird. Drei Ergänzungsfutter für Lämmer (LAEMMERKORN, MISCHFUTTERWERKE Mannheim, KAMA Lämmermast LMA, KAMA, Senden und Ziegenkitz- und Lämmerkorn, SCHNEIDER STAUDACHMÜHLE, Hergatz) sowie zwei Ergänzungen für Mutterschafe (SCH 16-2, ALKA LÜDERS,

Altenburg und BAT Pro Schafe 182 AK, gepr., BAT AGRAR, Golzern) hielten das jeweils fachlich geforderte Calcium-Phosphor-Verhältnis nicht ein, was (teilweise in Verbindung mit weiteren Abweichungen wie leicht überhöhten Kupfergehalten, Phosphorübergehalt oder fehlenden Angaben zur Einsatzmenge) eine Abwertung der betroffenen Futter auf die Note „2“ zur Folge hatte (siehe Tabelle B).

Beim Schaf ist der Bereich zwischen Kupferbedarf und toxischer Konzentration im Futter sehr eng gefasst. Als maximal tolerierbarer Bereich werden in der Fachliteratur 12-15 mg Kupfer je kg Futtertrockenmasse angeführt. Für Alleinfutter wurde deshalb vorsorglich ein Maximalwert von 15 mg/kg Kupfer im Falle einer zusätzlichen Kupferergänzung gesetzlich vorgeschrieben. Lämmer gelten als noch empfindlicher im Vergleich zu ausgewachsenen Tieren. Deshalb enthalten Kraftfutter für Lämmer in der Regel kein zusätzlich zugesetztes Kupfer, so auch in der vorliegenden Testreihe. Beachtet werden muss jedoch auch die nativ im Futter enthaltene Kupferkonzentration, welche bei Überschreitung von 10 mg/kg Futter bei besonders empfindlichen Rassen bereits zu Problemen führen kann. Im vorliegenden Warentest wiesen sowohl ein Ergänzer für Mutterschafe (SCH-16-2 182), als auch zwei Ergänzter für Lämmer (Lämmermast LM Green pelletiert und KAMA Lämmermast LMA) gemäß Laborbefund einen Kupfergehalt von 14,7 bzw. 14,2 und 14,9 mg/kg Futter auf, womit unter Berücksichtigung des Analysenspielraums ein leicht erhöhter Kupfergehalt festgestellt wurde. Dementsprechend wurden die betroffenen Ergänzter auf die Note „2“ abgewertet. Der Spitzenwert von 35,2 mg/kg Kupfer wurde beim Ergänzer Lamm Profi, AG-RAVIS, Münster festgestellt. Dieser Wert überschreitet die beim Schaf maximal tolerierbaren Gehalte von 12-15 mg Kupfer je kg Futtertrockenmasse um mehr als das Doppelte, womit das Futter in Verbindung mit fehlenden Angaben zur Einsatzmenge auf die Note „3“ abgestuft wurde.

Im vorliegenden Warentest wurde das Mischfutter Ziegenkitz und Lämmerkorn, SCHNEIDER STAUDACHMÜHLE, Hergatz als „Alleinfutter“ bezeichnet, wodurch man zur Auffassung gelangen kann, dass eine alleinige Kraftfutterfütterung ohne jegliche Grobfuttermenge bei Lämmern möglich ist. Die zusätzliche Gabe von Grobfutter mit seiner Strukturwirkung ist jedoch für eine wiederkäuergerechte Fütterung notwendig. Deshalb sollte die Bezeichnung „Ergänzungsfutter“ gewählt werden.

Die Gesamtbewertung der geprüften Futter im vorliegenden Test ergab ein durchwachsendes Ergebnis. Fünf Testfutter wurden mit der Note „1“, sechs mit der Note „2“ und vier mit der Note „3“ bewertet.

Die Testergebnisse und ihre Interpretationen gelten ausschließlich für die geprüften Chargen und sind auf andere Produkte oder Zeiträume nicht übertragbar.

Vergleichender Mischfüttertest **5/2025**
Ergänzungsfutter für Mutterschafe, Ergänzungsfutter für Lämmer
Ergänzungsfutter für Mutterschafe und Lämmer
Januar bis April 2025 aus verschiedenen Regionen Deutschlands

Tabelle A: Prüfung der Inhaltstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller						abweichender Befund	weitere Befunde		
		Energie (ME) MJ/kg	Roh-protein %	Calcium %	Phosphor %	Rohfaser %	Rohfett %		ADFom %	Kupfer mg	Ca : P-Verhältnis
Ergänzungsfutter für Mutterschafe											
Alka Lüders, Altenburg	SCH 16-2	10,2	16,0	1,30	0,75	9,0	3,0		10,8	14,7	1,7
BAT Agrar, Golzern	BAT Pro Schafe 182 AK, gepr.	10,2	18,0	1,70	0,60	10,9	3,8		17,6	11,6	1,9
Deutsche Tiernahrung Cremer, Neuss	deuka Schaffutter Premium NG, gek.	10,2	17,0	1,90	0,60	11,2	2,7		14,5	9,0	2,8
Deutsche Tiernahrung Cremer, Neuss	deuka Schaffutter Kombi NG, gek.	10,8	20,0	1,50	0,60	7,8	3,1		11,8	5,9	2,0
Fehse, Estorf-Leeseringen	FESONI-Schaffutter	k. A. (10,8)	20,0	1,50	0,60	9,6	1,8		12,2	9,8	2,5
Raiffeisen Ostwestfalen-Lippe, Stemshorn	Schaffutter lose	10,2	17,0	1,30	0,60	12,0	3,1		17,0	12,2	2,1
RBS Mischfutter, Büren	RBS Schaf Ca+Na pell.	10,8	18,0	1,60	0,50	7,0	3,3		10,6	5,3	2,8
Ergänzungssfutter für Lämmer											
AGRAVIS, Fürstenwalde	Lämmernast LM Green pelletiert	10,8	16,5	1,80	0,60	5,7	2,9		10,3	14,2	2,8
AGRAVIS, Münster	Lamm Profi Westerwald pel	10,8	18,0	1,70	0,55	7,4	3,0		10,5	35,2	3,3

KAMA, Senden	KAMA Lämmermast LMA	10,2	18,0	1,60	0,53	11,8	2,4	Rohprotein↓15,4 %	16,2	14,9	2,4
Mischfutter Werke, Mannheim	LAEMMERKORN	10,9	18,0	1,50	0,50	3,4	3,4		10,2	7,1	2,3
Mischfutterwerke Mannheim, Ichenhausen	LAMM SPEZIAL	10,8	18,0	2,00	0,60	7,2	2,9		10,7	7,6	3,9
Schneider Staudachmühle, Hergatz	Ziegenkitz- und Lämmerkorn	10,2	18,0	1,40	0,53	7,7	2,5		10,5	10,6	2,2
EF für Mutterschafe und Lämmer											
AGRAVIS, Fürstenwalde	Schaffutter Green pelletiert	10,4	16,5	2,90	0,70	6,7	3,6		9,0	6,9	3,8
Deutsche Tiernahrung Cremer, Erfurt	deuka Schaf- und Lammfutter Premium, gek.	10,8	18,0	1,80	0,55	7,2	3,3		11,5	5,9	2,9

k.A.: keine Angabe () : analysierter/berechneter Wert

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Ergänzungsfutter für Mutterschafe				
Alka Lüders, Altenburg	SCH 16-2	EF für Mutterschafe und Milchschafe, Hochtragend bis zum Lamm bis 300 je Tier/Tag, laktierend bis 1 kg pro zu versorgendem Lamm	Ca : P-Verhältnis nicht eingehalten Kupfer leicht überhöht	2
BAT Agrar, Golzern	BAT Pro Schafe 182 AK, gepr.	EF für Zuchtschafe, auf eine ausreichende Versorgung mit Mineralstoffen achten	Ca : P-Verhältnis nicht eingehalten Hinweise zur Einsatzmenge fehlen	2
Deutsche Tiernahrung Cremer, Neuss	deuka Schaffutter Premium NG, gek.	EF für Schafe zur Grundfutteraufwertung, während der Deckzeit, in der Trächtigkeit und in der Säugezeit bis 1,5 kg je Tier und Tag zum Grundfutter an Mutterschafe und Böcke, Futter ohne Zusatz von Kupfer, nach Rationsberechnung, mit geschütztem Eiweiß	In Ordnung	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Neuss	deuka Schaffutter Kombi NG, gek.	EF für Schafe, während der Deckzeit, in der Trächtigkeit und in der Säugezeit bis 1,5 kg zum Grundfutter an Mutterschafe und Böcke, (Futter ohne Zusatz von Kupfer), nach Rationsberechnung	In Ordnung	1

Fehse, Estorf-Leeseringen	FESONI-Schaffutter	EF für Zuchtschafe, täglich 500 - 1000 g verfüttern, nach Rationsberechnung	Fehlende Energiedeklaration	3
Raiffeisen Ostwestfalen-Lippe, Stemshorn	Schaffutter lose	EF für Schafe	Hinweise Futtertyp und Einsatzmenge fehlen	2
RBS Mischfutter, Büren	RBS Schaf Ca+Na pell.	EF für Zuchtschafe, bis 1,5 kg zu Grundfutter an Mutterschafe und Böcke, nach Rationsberechnung, Futter ohne Zusatz von Kupfer	In Ordnung	1
Ergänzungsfutter für Lämmer				
AGRAVIS, Fürstenwalde	Lämmermast LM Green pelletiert	EF für Mastschafklämmer, nach Rationsberechnung	Kupfer leicht überhöht	2
AGRAVIS, Münster	Lamm Profi Westerwald pel	EF für Lämmer	Kupfer stark überhöht Hinweise zur Einsatzmenge fehlen	3
KAMA, Senden	KAMA Lämmermast LMA	EF für Mastschafklämmer von 20 - 40 kg (19./20. LW) zur freien Aufnahme anbieten	Ca : P-Verhältnis nicht eingehalten Phosphor-Übergehalt Kupfer leicht überhöht	2
Mischfutter Werke, Mannheim	LAEMMERKORN	EF für Mastschafklämmer, ab der 2. Lebenswoche mit 100 g je Tier und Tag anfüttern, je nach Mastintensität bis 1,5 kg je Tier und Tag	Ca : P-Verhältnis nicht eingehalten	2
Mischfutterwerke Mannheim, Ichenhausen	LAMM SPEZIAL	EF für Mastschafklämmer, ab der 2. Lebenswoche 100g je Tier / Tag, danach bis 1,5 kg je Tier / Tag, zusätzlich Heu anbieten	Rohprotein-Untergehalt	3
Schneider Staudachmühle, Hergatz	Ziegenkitz- und Lämmerkorn	AF für Mastschafklämmer und Ziegenkitze, Mastschafklämmer von 18-42 kg, ggf. mit Raufutter ergänzen, Ziegenkitze von 10-25 kg als Ergänzung zum Grundfutter einsetzen; Komponentenangabe in Prozent	Ca : P-Verhältnis nicht eingehalten Hinweise zur Einsatzmenge fehlen	3
EF für Mutterschafe und Lämmer				
AGRAVIS, Fürstenwalde	Schaffutter Green pelletiert	EF für Schafe, zu strukturreichem Grundfutter	Hinweise zur Einsatzmenge fehlen	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Erfurt	deuka Schaf- und Lammfutter Premium, gek.	EF für Lämmer und Schafe, zur Grundfutteraufwertung, während der Dekzeit, in der Trächtigkeit und in der Säugezeit bis 1,5 kg zum Grundfutter an Mutterschafe und Böcke, je nach Aufzucht-intensität bis 1,0 kg zum Grundfutter an Aufzucht- und Mast-lämmer, Futter ohne Zusatz von Kupfer, nach Rations-berechnung, mit geschütztem Eiweiß	In Ordnung	1